

Nachwuchskonzeption

Talentsuche & Talentförderung

Wasserball



Autoren

Peter Freyer
Christian Vollmert
Dr. Jürgen Koziel

Foto: LSB Bilddatenbank
A. Bowinklemann

Stand: 19.10.2011

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

1. Förderstufe 1 Talentsichtungsgruppen

- 1.1 Schulische Sichtungsgruppen
- 1.2 Fördermaßnahmen der Vereine / Grundschulen
- 1.3 Wettkämpfe

2. Förderstufe 2 Trainingsgruppen)

- 2.1 Schulische Trainingsgruppen
- 2.2 Fördermaßnahmen der Vereine / weiterführenden Schulen / Stützpunkte
- 2.3 Fördermaßnahmen der Bezirke
- 2.4 Wettkämpfe

3. Förderstufe 3 Förderkader

- 3.1 Sichtsungsmaßnahmen
- 3.2 Fördermaßnahmen des Verbandes
- 3.3 Wettkämpfe

4. Förderstufe 4 Bundeskader

- 4.1 Sichtsungsmaßnahmen
- 4.2 Fördermaßnahmen der Bundesstützpunkte
- 4.3 Maßnahmen des SV NRW
- 4.4 Maßnahmen der Nationalmannschaften

5. Zusammenfassung

Anlagen

Vorbemerkung

„Talentsuche & Talentförderung Wasserball“ beschreibt die Strukturen und Rahmenbedingungen einer entwicklungsgemäßen, pädagogisch wie medizinisch verantwortbaren Sichtung und Förderung des Nachwuchsleistungssports im Schwimmverband NRW auf Basis der

- Teilkonzeption „Leistungssport 2020 – Förderung von Eliten und Nachwuchs in NRW“ des LSB NRW, sowie des
- Regionalkonzeptes Wasserball 2009 – 2012.

Ziel ist

- eine abgestimmte Sichtung & Förderung, durchgängig über vier Förderstufen
- die Schaffung eines frühzeitigen bewegungsfreundlichen Umfeldes und nachhaltige Schwimm- und Wasserballsportaktivität im Verein,
- ein engmaschiges Netzwerk der Talentsichtung unter Berücksichtigung altersbedingter Entwicklung
- die Festlegung klarer Zielsetzung, Bewertungsmerkmalen und Erfolgskontrollen
- ein Training der Besten mit den Besten - Eliteförderung
- die Vereinbarkeit von schulischer Ausbildung und Leistungssport – Duale Karriere

Für die Umsetzung dieses Konzeptes sind folgende Personen verantwortlich:

- die Leitung eines Talentstützpunktes/Landesleistungsstützpunktes (LLStPkt).
- Bezirkstrainer / Stützpunkttrainer
- Landes- / OSP-Trainer
- Vorsitzender der Fachsparte / ggf. verantwortliches Mitglied im Fachausschuss
- Leistungssportreferent des Schwimmverbandes NRW
- Vizepräsident Leistungssport

Die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung dieses nachhaltigen Sichtung- und Förderkonzeptes sind sogenannte „**Talentstützpunkte**“. Es handelt sich hierbei um leistungsstarke Wasserballvereine, die einem LLStPkt zugeordnet sind. Ihre Aufgabe besteht darin, motorisch begabte Kinder in den Grundschulen zu sichten, zu fördern und sie einem Wasserballverein zu zuführen. Im Rahmen des außerunterrichtlichen Schulsports richten sie schulische **Talentsichtungs- und Trainingsgruppen** ein.

Ein Talentstützpunkt kann dabei mehrere

- Talentsichtungsgruppen in Kooperation mit verschiedenen Grundschulen und
- mindestens eine Trainingsgruppe in Kooperation mit weiterführenden Schulen haben.

Die Talentstützpunkte stellen folgende Rahmenbedingungen vor Ort sicher:

- Einbindung möglichst vieler Schwimmvereine vor Ort
- Kontakt zum örtlichen Ausschuss für den Schulsport des Kreises/der kreisfreien Stadt
- Einbindung der Schul- und Schulsportverwaltung
- Einsatz von qualifiziertem Personal in den Gruppen
- Absicherung sachliche und räumliche Voraussetzungen (Wasserzeiten)
- Entsendung des Personals zu Fortbildungen des Verbandes
- Datenübertragung des sportmotorischen Tests an den (Bezirks-) Stützpunkttrainer

Für das in den **Talentsichtungs- und Trainingsgruppen** eingesetzte Personal sowie für die Trainer der Förderkader des SV NRW bietet der Verband gezielte Qualifizierungsangebote an.

Alle Talent-/Landesleistungsstützpunkte verpflichten sich zur Teilnahme an den weiterführenden Sichtsmaßnahmen der Bezirke und des Schwimmverbandes NRW. Die qualifizierte Betreuung eines Talentstützpunktes wird für einen LLStPkt bei dessen Verlängerung positiv bewertet.

Folgende Standorte werden bis zum Schuljahr 2012/2013 im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Abstimmung mit dem SV NRW einen Talentstützpunkt einrichten.

Im Frauenwasserball

LLStPkt Bochum

Blau-Weiss Bochum

LLStPkt Hagen

SV Hohenlimburg
Iserlohn Schleddenhofer SV

bereits ab 2011/2012
bereits ab 2011/2012

LLStPkt Krefeld

SV Bayer Uerdingen

Im Männerwasserball

LLStPkt Rheinland

Amateur Schwimmclub Duisburg bereits ab 2010/2011
Freie Schwimmer Duisburg bereits ab 2010/2011
Poseidon Duisburg bereits ab 2010/2011
Duisburger SV 1898 bereits ab 2010/2011

SV Bayer Uerdingen
Düsseldorf Schwimmclub 1898

LLStPkt Westfalen

Rote Erde Hamm
SV Brambauer

bereits ab 2010/2011

Die fett geschriebenen Vereine tragen vor Ort den Talentstützpunkt.

1. Förderstufe 1 (Talentsichtungsgruppen)

1.1 Schulische Talentsichtungsgruppen

Talentsichtungsgruppen werden in **Kooperation** zwischen **Grundschulen** und **Sportvereinen** eingerichtet. Talentstützpunkte sichten motorisch begabte Kinder (Jungen und Mädchen im Durchschnittsalter von 8 Jahren) in den Grundschulen und fassen sie in Talentsichtungsgruppen zusammen. Die Arbeit bzw. das Training mit den gesichteten Kindern findet im Rahmen des **außerunterrichtlichen Schulsports** statt.

Auswahl (Zusammensetzung der Gruppen)

Sichtung der Kinder erfolgt in der 2. oder 3. Klasse der Grundschule. Die 1. Sichtung kann wahlweise im Schwimmunterricht oder an einem gesonderten Termin erfolgen. Pro Sichtungsgruppe werden ca. 8 – 15 Kinder betreut.

Auswahlkriterium ist die Schwimmfähigkeit der Kinder, d. h. sie müssen die Bedingungen des Frühschwimmerabzeichens erfüllen und nachweisen.

Talentsichtungsgruppen sind keine Anfängerschwimmgruppen. Die Inhalte der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung müssen beherrscht werden!

Inhalte

Vielseitige, sportartübergreifende motorische und konditionelle Grundausbildung, sowohl in der Schwimmhalle als auch in der Sporthalle. Die Fortsetzung der Schwimmausbildung steht im Mittelpunkt, darüber hinaus soll spielerisch **Miniwasserball** im Flachwasser eingeführt werden.

Zielsetzung

Motorisch begabte Kinder aus den Talentsichtungsgruppen sollen einem Wasserballverein zugeführt und weiter gefördert werden.

Dauer der Sichtungsgruppen

Ein Schuljahr (min. 30 Wochen): Pro Woche mindestens 90 Minuten, die je nach Sportstättennutzung auch auf 2 x 45 Minuten geteilt werden können.

Personal

Trainer C Wasserball, Grundschullehrer mit Sportfakultas und Fachkenntnissen im Schwimmen/Wasserball.

Finanzierung

Die Kursleitungen erhalten pro Gruppe und Schuljahr eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 900 € (in 2011), die steuerunschädlich ist, sofern Sie unter dem Übungsleiter-Pauschalbetrag von 2.100 € bleiben. Diese Aufwandsentschädigung wird über die Landesstelle Nachwuchsförderung direkt an die Trainer ausgezahlt.

Geräteausstattung

Der Verband stellt eine Grundausrüstung für die LLStPkte Rheinland und Westfalen (Männer) und Hagen (Frauen ab 2011) zur Verfügung. Sie bestehen aus:

2 Aquaballtore, 10 Wasserbälle Kinderbälle (Gr. 3), Wasserballkappen.

Diese Grundausrüstung geht nach vier Jahren in das Eigentum des Stützpunkttragenden Vereins über. Sollte das Projekt vor diesem Zeitraum enden, erfolgt die Rückgabe an den Schwimmverband NRW.

Beantragung

Die schulischen Sichtungsgruppen werden von der kooperierenden Grundschule ggf. mit Unterstützung der Leitung des Talentstützpunktes im Online-Verfahren beantragt.

Erfolgskontrolle

Die Übergangsquote in den Verein soll mindestens 25% aller teilnehmenden Kinder betragen.

Eine Teilnehmer- bzw. Anwesenheitsliste ist zu führen.

Die Unterlagen sowie ein Evaluationsbericht sind unmittelbar nach Beendigung des Schuljahres dem Schwimmverband und dem LSB NRW zu zustellen.

Neben der Verbesserung der schwimmerischen Grundausbildung sollte im Verlauf der Sichtungsgruppe die Durchführung des Sportmotorischen Tests 1 erfolgen. Alle Informationen zum Sportmotorischen Test 1 sind zu finden unter:

<http://www.mfkjks.nrw.de/sport/motorischer-test/>

1.2 Fördermaßnahmen der Vereine / Grundschulen

- regelmäßiges qualifiziertes Vereinstraining
- Vorbereitung auf die schulische Trainingsgruppe
- Vorbereitung auf altersgerechte Turniere- und Meisterschaften
- Vorbereitung auf den Wasserball-Athletik-Test: (siehe Förderstufe 2)

1.3 Wettkämpfe

NORDSEE WASSERBALL SCHOOL CUP

Miniwasserballangebote und die Teilnahme am NORDSEE WASSERBALL SCHOOL CUP werden ab 2012 fester Bestandteil der Arbeit der Talentstützpunkte. Die Landesleistungsstützpunkte verpflichten sich zur jährlichen Durchführung eines NORDSEE-SCHOOL-CUPS.

Spielmodus

Es finden regionale Vorrunden statt. Die vier besten Teams spielen den Sieger des NORDSEE WASSERBALL SCHOOL CUPS in NRW aus. Zeitgleich ermitteln die Landesgruppen Nord, Süd und Ost ihre Sieger des NORDSEE WASSERBALL SCHOOL CUPS und qualifizieren sich gleichzeitig für das geplante DSV-Bundesfinale



2. Förderstufe 2 (Trainingsgruppen)

2.1 Schulische Trainingsgruppen

Trainingsgruppen werden in **Kooperation** zwischen einer **weiterführenden Schule** und **Sportvereinen** eingerichtet. Die Arbeit bzw. das Training mit Kindern im Durchschnittsalter von 12 Jahren (5, 6 und 7. Klasse) findet ebenfalls im Rahmen des **außerunterrichtlichen Schulsports** statt.

Auswahl

Die talentiertesten Kinder eines Talentstützpunktes werden in den Trainingsgruppen zusammengefasst. Die Auswahl trifft der Heimtrainer bzw. der Trainer einer Talentsichtungsgruppe in Abstimmung mit dem (Bezirks-) Stützpunkttrainer. Pro Trainingsgruppe werden ca. 8 – 15 Kinder betreut.

Inhalte

Fortsetzung des wasserball- und schwimmspezifischen Grundlagentrainings mit Schwerpunkt auf Koordination, sportartspezifischer Technik und konditionellen Fähigkeiten (gemäß der Rahmentrainingskonzeption des DSV).

Zielsetzung

Ergänzende sportartspezifische Ausbildung im Sinne eines qualifizierten technisch koordinativen und konditionellen Grundlagentrainings zur Vorbereitung auf jährlich stattfindende **Wasserball-Athletik-Tests** und den **Sichtungslehrgang des SV NRW**.

Dauer der Trainingsgruppen

Zwei Schuljahre (2 x 30 Wochen): Pro Woche mindestens 90 Minuten Wasserzeit.

Personal

mindestens Trainer C-Lizenz Wasserball

Finanzierung

Die Kursleitungen erhalten pro Gruppe und Schuljahr eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 900 € (in 2010), die steuerunschädlich ist, sofern sie unter dem Übungsleiter-Pauschalbetrag von 2.100 € bleiben. Diese Aufwandsentschädigung wird über die Landesstelle Nachwuchsförderung direkt an die Trainer ausgezahlt.

Beantragung

Die schulischen Trainingsgruppen sind Bestandteil des Antragswesens für Schulsportgemeinschaften und werden von der kooperierenden weiterführenden Schule mit Unterstützung der Leitung des Trainingsstützpunktes beim Ausschuss für den Schulsport beantragt.

Erfolgskontrolle

Eine Teilnehmer- bzw. Anwesenheitsliste ist zu führen. Die Übergangsquote in den D-Kaderstatus soll mindestens 25% aller teilnehmenden Kinder betragen. Die Unterlagen sowie ein Evaluationsbericht sind unmittelbar nach Beendigung eines Schuljahres dem SV NRW und dem LSB NRW zu zustellen.

2.2 Fördermaßnahmen der Vereine / weiterführenden Schulen / Stützpunkte

Die Vereine / Stützpunkte bieten mit Unterstützung der weiterführenden Schulen ein leistungssportliches Training an, welches inhaltlich und vom Umfang her mit dem SV NRW abgestimmt sein muss. Sie verpflichten sich zur **Teilnahme** an

- den Sichtungsmaßnahmen der Bezirke (Wasserball-Athletik-Test), deren Daten/Ergebnisse an den SV NRW weiter geleitet werden müssen.
- an den Bezirksligen (E-, D-Jugend)
- am NRW-Cup für 12jährige
- an den NRW D-Jugend-Meisterschaften für 13jährige

2.3 Fördermaßnahmen der Bezirke

Die Bezirke stellen folgende Rahmenbedingungen sicher:

- Durchführung von Sichtungsmaßnahmen der talentiertesten und besten Spieler des Bezirks und der Trainingsgruppen. Berufung der Besten in die Bezirksauswahl bzw. den D-Kader.
- Durchführung eines Wasserball-Athletik-Tests (Inhalte werden z. Zt. erstellt), dessen Daten/Ergebnisse an den SV NRW weiter geleitet werden müssen.
- Förderung des Bezirkskaders durch regelmäßige Trainings- und Lehrgangmaßnahmen. Bei diesen Lehrgangmaßnahmen sind die Inhalte mit dem SV NRW abzustimmen.
- Organisation und Finanzierung der vorgenannten Maßnahmen und Tests
- Weiterleitung von Einladungen des SV NRW zu Kadersichtungsmaßnahmen an Spieler, die aus Vereinen des jeweiligen Bezirks kommen.

2.4 Wettkämpfe

Bezirksauswahlmannschaften nehmen teil am

- Bezirksvergleichsturnier zur Vorbereitung auf den Zwergen-Pokal
- Zwergen-Pokal
- Nico-Trophy



3. Förderstufe 3 (Förderkader)

Für die weitere Sichtung und Förderung in der Altersstufe der 14 – 17jährigen werden die Besten aus den Bezirkskadern / D-Kadern in **Förderkader** zusammengefasst.

3.1 Sichtungsmaßnahmen

Zur Aufstellung der Förderkader (FK) nach *Anschlusskader, * Nachwuchskader (FK 2), * Perspektivkader (FK 1) und *Top-Team werden gezielt Lehrgangmaßnahmen mit abschließenden spezifischen Tests (einschließlich eines 5 tägigen NRW Sichtungscamps in den Herbstferien mit Berufung des Anschlusskaders) angeboten, zu denen die Besten aus den Bezirkskadern / D-Kadern eingeladen werden.

3.2 Fördermaßnahmen des Verbandes

Der SV NRW stellt folgende Rahmenbedingungen sicher:

- Durchführung von zweimonatigen (FK-)Kadertests
- Durchführung regelmäßiger Trainings- und Lehrgangmaßnahmen
- Durchführung internationaler Vergleiche und Trainingslager
- Teilnahme an den Ländervergleichswettkämpfen

Personal

OSP-Trainer / Landestrainer / Stützpunktrainer

Finanzierung

Fachsparte Wasserball

Erfolgskontrolle

Die sportliche Entwicklung bzw. Leistungsperspektive der Förderkader wird wie folgt kontrolliert:

- Kurztests, alle 2 Monate
- Erfassung und Analyse der Daten durch den Diagnostiktrainer in der Athletenakte
- Diskussion der Ergebnisse im Trainerrat des SV NRW

3.3 Wettkämpfe

NRW-Auswahlmannschaften nehmen an folgenden Wettkämpfen teil:

Bei den Männer:

- DSV-Stützpunktvergleich (14jährige)
- Alves-Pokal (15jährige)
- Nossek-Pokal (16jährige)
- Gunst-Pokal (17jährige)

Bei den Frauen:

(muss noch ergänzt werden)



4. Förderstufe 4 (Bundeskader)

Allgemeine Vorgaben (Männer)

Der DSV stellt folgende Rahmenbedingungen für die Sichtung und Förderung der Bundeskader sicher:

4.1 Sichtsungsmaßnahmen

- Sichtung bei den Ländervergleichswettkämpfen und den Deutschen Meisterschaften durch die Bundestrainer
- Aufstellung der Bundeskader von C-, B-, und A-Kader

4.2 Maßnahmen der Bundesstützpunkte

- Bundesstützpunkttraining durch den Bundesstützpunkttrainer, ggf. den OSP-Trainer
- Durchführung der zweimonatigen Kadertests durch den OSP-Trainer in Abstimmung mit dem DSV
- Weiterleitung der Daten an den DSV.

4.3 Maßnahmen des SV NRW

Betreuung der Bundeskaderathleten aus NRW durch den OSP-Trainer in Abstimmung mit dem Bundestrainer durch:

- Zusatztraining in Vorbereitung auf internationale Maßnahmen, an denen NRW-Athleten teilnehmen.
- Frühtraining der Bundeskaderathleten, sofern dies nicht durch den Heimtrainer der Kaderathleten durchgeführt wird.

4.4 Maßnahmen der Nationalmannschaften

- Durchführung regelmäßiger Lehrgangsmaßnahmen für die Nationalmannschaften
- Teilnahme an internationalen Turnieren
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften



Anlagen

1. Umsetzung der Nachwuchskonzeption

Zur Absicherung einer nachhaltigen, möglichst flächendeckenden Entwicklung des Wasserballsports in Nordrhein-Westfalen wird die Nachwuchskonzeption TS & TF Wasserball erfolgsorientiert in drei Phasen im Schwimmverband NRW eingeführt und umgesetzt.

Phase 1

Die erste Phase beginnt mit dem Schuljahr 2011/2012. In der Startphase sind alle Wasserballtreibenden Vereine aufgefordert „Schwimm- und Miniwasserball-Angebote“ für Grundschul Kinder (ca. 7 – 9 Jahre) einzurichten. Die Kinder dieser Gruppen nehmen im kommenden Jahr am NORDSEE SCHOOL CUP im Zeitraum 7. – 11. KW (Regionale Vorrunde) teil und werden dort gesichtet. Die vier besten Teams spielen im Zeitraum 16. – 19. KW den Sieger des NORDSEE SCHOOL CUP in NRW aus (zeitgleich ermitteln die Landesgruppen Nord, Süd und Ost ihre Sieger des NORDSEE SCHOOL CUPS) und qualifizieren sich gleichzeitig für das Bundesfinale in der 23./24. KW. 2012.

Die Miniwasserballangebote und die Teilnahme am NORDSEE SCHOOL CUP wird künftige fester Bestandteil der Nachwuchsarbeit der Vereine.

Phase 2

Ab dem Schuljahr 2012/2013 erfolgt im zweiten Schritt die Phase der Ausweitung der „Schwimm- und Miniwasserball-Angebote“.

Ausgewählte erfolgreiche Standorte (Kriterien sind noch festzulegen) erhalten die Möglichkeit finanziell geförderte zusätzlich neue schulische Talentsichtungsgruppen in Kooperation mit Grundschulen aufzubauen.

Phase 3

Besonders erfolgreich arbeitende Standorte mit leistungssportlicher Infrastruktur (u. a. Wasserzeiten) haben die Möglichkeit ab dem Schuljahr 2012/2013 Talentstützpunkt zu werden und damit eine finanzielle Förderung schulischer Trainingsgruppen zu erhalten.

Zusammenfassung Sichtungs- und Fördersystem Wasserball SV NRW

Förderstufen	Alter	Klasse	Kader	Fördermaßnahmen	Tests = Technik/Kondition	Spielfähigkeit / Wettkämpfe
Stufe 1 Vereine	8 9	3 4		Schwimm- /Miniwasserballangebot schulische Sichtungsgruppen Vereinstraining	SMT 1; Schwimmabzeichen	Nordsee-School-Cup
Stufe 2 Bezirke Vereine Stützpunkte	10 11 12 13	5 6 7 8	D-Kader D-Kader D- Kader / Bezirkskader	schulische Trainingsgruppen Bezirkslehrgänge	jährlicher Wasserball-Athletik-Test jährlicher Wasserball-Athletik-Test jährlicher Wasserball-Athletik-Test jährlicher Wasserball-Athletik-Test	NRW Cup (12jährige) Bezirksvergleichsturnier NRW D-Jugend-Meisterschaft Zwergen-Pokal
Stufe 3 SV NRW	14 15 16 17	9 10 11 12	D- Anschlusskader D/C – Kader / Nachwuchskader C – Kader / Perspektivkader C – Kader / Perspektivkader	Lehrgänge internationale Trainingslager internationale Vergleiche internationale Turniere	Eingangstest (Sichtungs-Camp) zweimonatige Kurztests Athletenakte	DSV Stützpunktvergleich/Nico- Trophy Alves-Pokal Nossek-Pokal Gunst-Pokal
Stufe 4 Bundesstützpunkt/DSV	18 19 20		C-Kader C-Kader C-Kader A-Kader / Top-Team	Bundesstützpunkttraining NM-Lehrgänge	zweimonatige Kurztests	JEM/JWM JEM/JWM JEM/JWM

Übersicht: Sichtungungsgruppen - Trainingsgruppen

	Talentsichtungsgruppen	Trainingsgruppen
Zielsetzung	a) ca. 25% in den Verein b) möglichst viele Sportschwimmarten	Ergänzende sportliche Ausbildung im Sinne eines qualifizierten konditionellen und koordinativen Grundlagentrainings zur Vorbereitung auf den Sichtungungslehrgang des SV NRW und die Förderkader.
Inhalte	vielseitige, sportartübergreifende Ausbildung, ausgewogene Körperbildung und Koordinationsschulung auf hohem Niveau, sportmotorische, koordinative Grundausbildung in allen vier Sportschwimmarten Empfehlung 10 Landeinheiten je nach Sportstättennutzung im Verlaufe eines Schuljahres	Fortsetzung des wasserball- und schwimmspezifischen Grundlagentrainings, mit Schwerpunkt Koordination, sportartspezifischer Technik und konditionellen Fähigkeiten gemäß der Rahmentrainingskonzeptionen des DSV. Vorbereitung auf die jährlich stattfindenden Wasserball-Athletik-Tests.
Wettkämpfe	NORDSEE-SCHOOL-CUP	Teilnahme an der Bezirksliga Teilnahme an NRW Cup Teilnahme an der NRW D-Jugend Meisterschaft Bezirksvergleichsturnier Teilnahme am Zwergen-Pokal Teilnahme an der Nico-Trophy
Auswahl (Zusammensetzung der Gruppe)	Erfüllung der Bedingungen des Frühschwimmerabzeichens, Spaß am Bewegungsraum Wasser	Die talentiertesten Kinder werden in den zusammengefasst. Die Auswahl trifft der Heimtrainer in Abstimmung mit dem (Bezirks-) Stützpunktrainer. Pro Gruppe werden ca. 8 – 15 Kinder betreut.
Auswahl (Übergänge)	Empfehlung durch Kursleitung	Erfüllung der Kadernormen der Bezirke
Alter	Durchschnittsalter 8 Jahre (2. – 3. Schuljahr)	Durchschnittsalter 12 Jahre (5. , 6. u. 7. Schuljahr)
Dauer	1 Schuljahr / 30 Wochen	2 Schuljahre / 2 x 30 Wochen
Umfänge	Variabel / 2 x 45 oder 1 x 90 Wasserzeit	1 x 90 Wasserzeit
Gruppengröße	8 – 15 Kinder	8 – 10 Kinder
Personal	Mindestens Trainer C Wasserball, Schwimmen, oder Breitensport	Mindestens Trainer C Wasserball
Qualitätskontrolle	Führen einer Teilnehmer-Anwesenheitsliste und Erfüllung der Zielsetzung	Führen einer Teilnehmer-Anwesenheitsliste und Erfüllung der Zielsetzung
Schulform	Grundschule	Weiterführende Schule

